

## Niederschrift

über die 4. Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Donnerstag, dem 19.03.2009, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 18:00 Uhr - 19:00 Uhr**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Elisabeth Schaefer  
Frau Claudia Andresen  
Herr Ulrich Bork  
Herr Alexander Damm  
Herr Jürgen Huß  
Herr Matthias Kummerow  
Frau Eva Lach  
Herr Volker Meuche  
Herr Peter Potthoff-Sewing  
Frau Ingrid Rohwer  
Frau Christine Thomsen

Vertretung für Herrn Eisersdorff

#### zusätzlich anwesend

Frau Usche Meuche  
Herr Eberhard Schaefer

#### von der Verwaltung

Herr Daniel Schenck  
Frau Rose-Marie Sönmez

Gleichstellungsbeauftragte

#### Gäste

Herr Alje Smit

### Entschuldigt fehlen:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk Eisersdorff

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Kinder- und Jugendpsychologe für Föhr und Amrum  
- Schreiben von Herrn Peterzumplasse -
- 5.1 . öffentliche Beratung zu TOP 5
- 5.3 . Information zur nichtöffentlichen Beratung zu TOP 5
- 6 . Einrichtung der Stelle eines Streetworkers  
hier: Beratung über das Stellenprofil
- 7 . Festivitäten im Jahr 2010
- 8 . Bericht der Verwaltung
- 9 . Verschiedenes

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Schaefer, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss ist aufgrund der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

**2. Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes**

Frau Schaefer verpflichtet Herrn Potthoff-Sewing zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten sowie zur Verschwiegenheit und führt ihn in sein Amt ein.

**3. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung**

Es werden keine Einwände geäußert. Die Niederschrift der 3. Sitzung gilt somit als genehmigt.

**4. Einwohnerfragestunde**

Eine Anwohnerin des Fehrstieges berichtet über zwei Zwischenfälle mit Jugendlichen. In einem Fall hörte sie Jugendliche Nazi-Parolen grölen und wusste nicht, wie sie handeln solle. Im zweiten Fall bemerkte sie bei einem Spaziergang im Forst, dass Jugendliche offenbar ein Attentat mit Wasserpistolen nachspielten. Darauf angesprochen, eskalierte das Gespräch und sie zog sich aus der Situation zurück. In beiden Fällen hätte die Anwohnerin gerne jemanden um Hilfe gebeten. Kinder- und Jugendliche seien ihrer Meinung nach häufig mit ihren Problemen alleine und könnten Themen wie z.B. Attentate schwer verarbeiten.

Frau Schaefer bedankt sich für die Wortmeldung und verweist in diesem Zusammenhang auf die getätigten Stellenausschreibungen für Schulsozialarbeiter/Innen sowie die unter TOP 6 zu beratende Schaffung der Stelle eines Streetworkers.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich ein Bürger, ob der Streetworker ein Handy erhalten werde, um erreichbar zu sein. Dies werde, so Frau Schaefer, noch zu klären sein und verweist ebenfalls auf TOP 6.

**5. Kinder- und Jugendpsychologe für Föhr und Amrum  
- Schreiben von Herrn Peterzumplasse -**

**5.1. öffentliche Beratung zu TOP 5**

Frau Schaefer erkundigt sich zunächst, ob den Ausschussmitgliedern das Schreiben von Herrn Peterzumplasse an die Krankenkassenärztliche Vereinigung (KV) bekannt sei, in welchem auf die Unterstützung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses sowie des Amtes Föhr-Amrum hingewiesen werde. Dies ist jedoch nicht der Fall. Lediglich das Schreiben an den Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss, welches in der letzten Sitzung bereits angesprochen wurde, ist bekannt. Auf Nachfrage von Frau Schaefer teilt Herr Peterzumplasse mit, dass er dieses Schreiben bereits an die KV geschickt habe.

Aufgrund dieser neuen Entwicklung stellt die CDU-Fraktion den Antrag, dieses Thema nichtöffentlich zu beraten. Dem Antrag wird zugestimmt und die Öffentlichkeit verlässt

den Sitzungssaal.

### **5.3. Information zur nichtöffentlichen Beratung zu TOP 5**

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt.

Die Vorsitzende, Frau Schaefer, informiert darüber, dass sich der Ausschuss einig sei, dass dieses Vorhaben unter der aktuellen Sachlage nicht beraten werden könne. Die KV sollte ein Schreiben erhalten, in welchem klargestellt werde, dass die Unterstützung durch die Stadt Wyk auf Föhr nicht zugesagt wurde. Weiterhin werde das Kreisjugendamt ein Schreiben mit Kopien der Schreiben von Herrn Peterzumplasse zur Kenntnis erhalten, da diese Thematik dort nicht bekannt sei. Herr Peterzumplasse wird gebeten, den Träger des Vorhabens zu benennen.

### **6. Einrichtung der Stelle eines Streetworkers hier: Beratung über das Stellenprofil**

Frau Schaefer erläutert den vorliegenden Entwurf des Stellenprofils. In der Beratung werden folgende Änderungen vorgenommen:

- bei der Aufgabenbeschreibung wird das Wort „Mädchengruppe“ durch „geschlechterspezifische Gruppenarbeit“ ersetzt.
- bei den Voraussetzungen wird „oder eine abgeschlossene Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher gerne“ gestrichen.
- bei den Voraussetzungen wird beim Punkt „die Bereitschaft zur Erstellung von Tätigkeitsberichten und die Berichterstattung in den jeweiligen politischen Gremien“ der Teil „die Bereitschaft zur“ gestrichen.

Auf Nachfrage teilt Frau Schaefer mit, dass eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 8 TVöD so üblich sei.

Nach kurzer Diskussion wird über die o.g. Änderungen abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das Stellenprofil wird mit den o.g. Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt, die Stellenausschreibung anhand des zuvor genannten Stellenprofils zu veröffentlichen.

### **7. Festivitäten im Jahr 2010**

Frau Schaefer informiert über die im nächsten Jahr anstehenden Jubiläen:

- 100 Jahre Stadtrecht
- 300 Jahre Marktgerechtigkeit
- 125 Jahre W.D.R.
- 50 Jahre Wyker Flugplatz-Betriebsgesellschaft

Es wird angemerkt, dass die Organisation aus den Reihen der Politik hätte kommen sollen und nicht nur vom Bürgermeister. Daraufhin erkundigt sich Frau Schaefer, wer Interesse an einer Mitorganisation habe. Es melden sich neben Frau Schaefer, Herr Bork, Herr Damm, Frau Lach und Frau Thomsen.

#### **8. Bericht der Verwaltung**

Es wird kein Bericht abgegeben.

#### **9. Verschiedenes**

Von der KG-Fraktion wird sich nach Betreuungsangeboten für Kleinkinder erkundigt. Die Fraktion ist der Meinung, es sollten nicht nur Krippenplätze, sondern auch die individuelle Betreuung durch Tagesmütter angeboten werden. Herr Schenck sagt zu, dieses Thema im Protokoll zu beantworten.

#### Antwort:

Auf die o.g. Anfrage ist mitzuteilen, dass auch derzeit nicht nur die Betreuung über Kindergarten- bzw. Krippenplätze abgedeckt wird. Im Einzelfall findet eine Betreuung über Tagesmütter statt, sofern eine Betreuung des Kindes mit den vorhandenen Angeboten nicht abgedeckt werden kann.

Elisabeth Schaefer

Daniel Schenck